

p.B.73.Corée.O.l. - LY.

Telegramm Nr. 69.

Panmunjom/Heidelberg, 13.4.55. 14h30

Politisches,

B e r n .

Fortsetzung mein Kabel Nr. 68.

Schwedische Argumentation geht im wesentlichen auf frühere Vorschläge Minister Eschers zurück und enthält m. E. nichts was für uns nicht vertretbar wäre. Falls ich nicht ermächtigt bin den schwedischen Antrag einer recommendation grundsätzlich von Anfang an zu unterstützen, wird Gegenseite schwedische Isolierung ausnützen und Groenwalls Vorstoss hätte so keine Aussicht durchzudringen. Bitte Euch dringend um ergänzende Weisungen.

- 3° Habe guten Grund zur Annahme, dass Polen und Tschechen Kompromiss unterbreiten werden, wonach im Norden und Süden Aufhebung von je zwei höchstens drei Fix-Teams vorzuschlagen sei. Wenn gegen schwedischen Antrag unsererseits rechtliche Bedenken bestehen, so müssten sie logischerweise auch für einen solchen Kompromiss gelten, auch wenn er mildere Reform wäre als die gänzliche Aufhebung der Kontrolle durch Aussenposten. Wenn er als Uebergangslösung für uns vielleicht annehmbar wäre, woran ich zweifle, so hätte er verhandlungstaktisch schweren Nachteil, dass Schweden isoliert würde. Für Eure Stellungnahme wäre ich dankbar. Aufhebung von sechs Fix-Teams ergäbe Einsparung von etwa 20 Mann.
- 4° Rückzug Schwedens brächte die Schweiz möglicherweise in Lage wie in Artikel 37 in fine umschrieben.

Stucki

E . 4 9 6 .

14.4.55. 10h20.T.

